

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche

## SITZUNG DES GEMEINDERATES

der Marktgemeinde Kremsmünster am **Mittwoch, den 14.10.2015**

**Tagungsort: Marktgemeindeamt Kremsmünster, Besprechungszimmer**

Beginn: 19:00

Ende: 20:50

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Obernberger Gerhard, Bgm. ÖVP

Gemeinderatsmitglieder

Neubauer Manuela, MBA ÖVP

Abler-Rainalter Nicola ÖVP

Hallwirth Martin ÖVP

Fetz-Lugmayr Dagmar, Dr. ÖVP

Höllwarth Wolfgang, DI ÖVP

Bischof Konrad ÖVP

Dutzler Peter ÖVP

Bergmair Erwin ÖVP

Dutzler Johann ÖVP

Ackerl Josef ÖVP

Vujica Nico ÖVP

Zaunmayr Hubert ÖVP

Mayr Johann ÖVP

Söllradl Gerhard, DI ÖVP

Hübner Klaus ÖVP

Strauß Karl ÖVP

Vizebürgermeister

Kiennast Christian SPÖ

Gemeinderatsmitglieder

Madarasz Ignaz SPÖ

König Roland SPÖ

Wakolbinger Thomas SPÖ

	Lovric Boro, Mag.	SPÖ	
	Dorfer Magdolna	SPÖ	
	Oberhauser Bruno	FPÖ	
	Michlmayr Rudolf	FPÖ	
	Mörtenhuber Barbara	FPÖ	
	Lehner Andreas	FPÖ	
	Michlmayr Marlene	FPÖ	
	Müller Harald	FPÖ	
	Wechselberger Anton	FPÖ	
Ersatzmitglieder			
	Guggi Edeltraud	SPÖ	Ersatz f. GR Steiner
Leiter des Gemeindeamtes			
	Haider Reinhard, Mag.(FH)		
Schriftführer			
	Petter-Jazwierski Karin, Mag.		

**Entschuldigt abwesend sind:**

Gemeinderatsmitglieder			
	Steiner Ewald	SPÖ	

**Der Vorsitzende** beruft die erschienenen Ersatzmitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung aufgrund der Dringlichkeit mündlich ein, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 17.9.2015 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

**Tagesordnung:**

- 1 . Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann
- 2 . Angelobung der Mitglieder und der anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister
- 3 . Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie Berechnung und Bekanntgabe der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zukommenden Gemeindevorstandsmandate durch den Vorsitzenden
- 4 . Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes - Fraktionswahl
- 5 . Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister; Beschlussfassung
- 6 . Wahl der Vizebürgermeister - Fraktionswahl; Angelobung der Vizebürgermeister (durch den Bezirkshauptmann)
- 7 . Angelobung der Mitglieder des Gemeindevorstandes (durch den Bürgermeister)
- 8 . Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse und deren Zuständigkeiten; Beschlussfassung
- 9 . Feststellung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) der einzelnen Ausschüsse
- 10 . Beschlussfassung, welche Fraktion den Obmann/Obmannstellvertreter in den Ausschüssen stellt
- 11 . Wahl der Obmänner/Obmannstellvertreter (Fraktionswahl)
- 12 . Wahl der Mitglieder / Ersatzmitglieder (Fraktionswahl)
- 13 . Prüfungsausschuss (gemäß § 91 a Oö. GemO)
  - 13.1 . Prüfungsausschuss - Festsetzung der Mitgliederanzahl (durch den Gemeinderat)
  - 13.2 . Prüfungsausschuss - Berechnung der Anzahl der Sitze, die den einzelnen Fraktionen zukommen
  - 13.3 . Prüfungsausschuss - Beschlussfassung, welche Fraktion den Obmann/Obmannstellvertreter stellt (durch den Gemeinderat)
  - 13.4 . Prüfungsausschuss - Wahl des Obmannes / Obmannstellvertreters (Fraktionswahl)
  - 13.5 . Prüfungsausschuss - Wahl der Mitglieder / Ersatzmitglieder (Fraktionswahl)

- 14 . Personalbeirat
- 14.1 . Personalbeirat - Berechnung der Anzahl der Sitze, die den einzelnen Fraktionen zukommen
- 14.2 . Personalbeirat - Wahl des Obmannes / Obmannstellvertreters (ÖVP-Fraktionswahl)
- 14.3 . Personalbeirat - Wahl der Dienstgebervereiter-Mitglieder/Ersatzmitglieder (Fraktionswahl)
- 14.4 . Personalbeirat - Wahl der Dienstnehmervereiter-Mitglieder/Ersatzmitglieder (durch den Gemeinderat)
- 15 . Wahl von drei Mitgliedern (Stellvertretern) in den Caritas-Kindergartenausschuss
- 16 . Wahl von drei Mitgliedern (Stellvertretern) in den Caritas-Schülerhortausschuss
- 17 . Wahl von Mitgliedern (Stellvertretern) in die Vollversammlung des Vereins "Ortsmarketing Kremsmünster" und Wahl von drei Mitgliedern in den Vorstand des Verein "Ortsmarketing Kremsmünster"
- 18 . Wahl von drei Mitgliedern (Stellvertretern) in den Jagdausschuss
- 19 . Wahl von einem Mitglied (Stellvertreter) in den Vorstand und in die Mitgliederversammlung des Reinhaltverbandes "Unteres Kremstal"
- 20 . Wahl von drei Mitgliedern (Stellvertretern) in den Sozialhilfeverband Kirchdorf a.d.Krems
- 21 . Wahl von zwei Mitgliedern (Stellvertretern.) in den Bezirksabfallverband Kirchdorf a.d.Krems
- 22 . Wahl von Mitgliedern (Stellvertretern) in die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes "Unteres Kremstal"
- 23 . Wahl von einem Mitglied (Stellvertreter) in den Schutzwasserverband Kremstal
- 24 . Wahl von einem Mitglied (Stellvertreter) in den Wegerhaltungsverband Eisenwurzen
- 25 . Wahl eines Zivilschutzbeauftragten (Stellvertreters) für den Zivilschutzverband
- 26 . Wahl eines Gemeindejugendreferenten (aus den Mitgliedern des für Jugend zuständigen Ausschusses)
- 27 . Wahl eines Vertreters (Stellvertreter) für den "Verein Greiner Krabbelstube"

- 28 . Wahl von Mitgliedern (Stellvertretern) für die Tourismusvollversammlung der Tourismusregion Bad Hall - Kremsmünster
29. Wahl von einem Mitglied (Stellvertreter) in "Regionalverkehr - Pyhrn-Eisenwurzen"
30. Landesgartenschau 2017 GmbH – Entsendung von Mitgliedern in den Beirat
- 31 . Bekanntgabe der Fraktionsobmänner (und Stellvertreter) an den Bürgermeister
- 32 . Allfälliges

## **Beratung:**

### **. Konstituierende Sitzung**

#### **1. Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann**

##### **Sachverhalt:**

Der direkt gewählte Bürgermeister übernimmt den Vorsitz und legt das Gelöbnis in die Hand des Bezirkshauptmannes oder dessen Beauftragten ab.

*Zur rechtsgültigen Konstituierung ist die Anwesenheit von wenigstens drei Viertel der GR-Mitglieder (=24) so lange erforderlich, bis die Angelobung beendet ist.*

Der Bezirkshauptmann gratuliert dem Bürgermeister zu seiner Wahl, verbunden mit den besten Wünschen. Im Anschluss daran nimmt er die Angelobung des Bürgermeisters vor.

#### **2. Angelobung der Mitglieder und der anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister**

##### **Sachverhalt:**

Zusammensetzung des Gemeinderates: 17 ÖVP, 7 SPÖ, 7 FPÖ

Die anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates haben das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters mit den Worten „Ich gelobe“ abzulegen.

Gelöbnisformel:

*Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.*

Das Gelöbnis unter Bedingungen und Zusätzen gilt als verweigert, die Beifügung einer religiösen Beteuerung ist zulässig. Nach der vollständigen Angelobung endet die Funktion des alten Gemeinderates.



**Mandatsanzeige Gemeinderat**

Wahlzahl: 108,235294117647

Teiler	ÖVP	SPÖ	FPÖ
1/1	1.840,00 (1)	863,00 (3)	828,00 (4)
1/2	920,00 (2)	431,50 (7)	414,00 (8)
1/3	613,33 (5)	287,67 (11)	276,00 (12)
1/4	460,00 (6)	215,75 (15)	207,00 (16)
1/5	368,00 (9)	172,60 (19)	165,60 (21)
1/6	306,67 (10)	143,83 (23)	138,00 (25)
1/7	262,86 (13)	123,29 (27)	118,29 (29)
1/8	230,00 (14)	107,88	103,50
1/9	204,44 (17)	95,89	92,00
1/10	184,00 (18)	86,30	82,80
1/11	167,27 (20)	78,45	75,27
1/12	153,33 (22)	71,92	69,00
1/13	141,54 (24)	66,38	63,69
1/14	131,43 (26)	61,64	59,14
1/15	122,67 (28)	57,53	55,20
1/16	115,00 (30)	53,94	51,75
1/17	108,24 (31)	50,76	48,71
<b>Mandate</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>7</b>

Der Vorsitzende nimmt die Angelobung der anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder vor.

**3. Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie Berechnung und Bekanntgabe der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zukommenden Gemeindevorstandsmandate durch den Vorsitzenden**

*Vorlage: VW/087/2009*

Zusammensetzung des Gemeindevorstandes: 4 VP, 2 SP, 1 FP – Berechnung nach § 26, 2 GemO

Berechnung Gemeindevorstand						
Partei	ÖVP		SPÖ		FPÖ	
Parteisumme	17	1	7	3	7	3
Halb	8,50	2	3,50	7 *	3,50	7 *
Drittel	5,67	5	2,33		2,33	
Viertel	4,25	6	1,75		1,75	
Fünftel						
* gleiche Leitzahlen SPÖ und FPÖ, daher entscheidet die Parteisumme						




**Marktgemeinde  
Kremsmünster**

**Mandatsermittlung**

**Mandatsanzeige Gemeindevorstand**

Da die Berechnung auf Grund der GR-Mandate kein Ergebnis brachte, wird die Aufteilung auf Grund der Parteisummen durchgeführt (§ 26 Abs. 2 Gemeindeordnung)

Teiler	ÖVP	SPÖ	FPÖ
1/1	1.840,00 (1)	863,00 (3)	828,00 (4)
1/2	920,00 (2)	431,50 (7)	414,00
1/3	613,33 (5)	287,67	276,00
1/4	460,00 (6)	215,75	207,00
1/5	368,00	172,60	165,60
<b>Mandate</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

Das Berechnungsergebnis wird von den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

#### **4. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes - Fraktionswahl**

Schriftlicher Wahlvorschlag, geheime Abstimmung, außer der Gemeinderat beschließt einstimmig eine andere Art der Abstimmung, z.B. hier der Antrag für alle folgenden Wahlen offen abzustimmen!

Der Vorsitzende stellt den Antrag, sämtliche Personalentscheidungen der heutigen Tagesordnung offen abzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.*

Der Vorsitzende ersucht die Wahlvorschläge der einzelnen Fraktionen für die Mitglieder des Gemeindevorstandes.

Es werden nachstehende Wahlvorschläge eingebracht:

**ÖVP** Manuela Neubauer, MBA, Nicola Abler-Reinalter, Martin Hallwirth  
**SPÖ** Christian Kiennast, Roland König  
**FPÖ** Rudolf Michlmayr

Der Vorsitzende gibt nach Prüfung der Wahlvorschläge bekannt, dass diese gültig sind und lässt über Wahlvorschläge der einzelnen Fraktionen abstimmen.

*Der Wahlvorschlag der ÖVP wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Wahlvorschlag der SPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Wahlvorschlag der FPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

## **5. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister; Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Vizebürgermeister aus dem Kreis der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes zu wählen sind. Zuerst beschließt der Gemeinderat die Anzahl der Vizebürgermeister (in Kremsmünster zwei oder drei). Sind zwei zu wählen, dann der erste von der stärksten Fraktion, der zweite von der zweitstärksten Fraktion.

Er stellt den Antrag, dass die Anzahl der Vizebürgermeister mit zwei festgesetzt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

*Der vorliegende Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.*

## **6. Wahl der Vizebürgermeister - Fraktionswahl; Angelobung der Vizebürgermeister (durch den Bezirkshauptmann)**

Der Vorsitzende stellt fest, dass entsprechend der Oö Gemeindeordnung der ÖVP der erste Vizebürgermeister und der SPÖ der zweite Vizebürgermeister zukomme. Er ersucht die Wahlvorschläge vorzubringen.

Folgende Wahlvorschläge werden eingebracht:

**ÖVP     Manuela Neubauer, MBA**

**SPÖ     Christian Kiennast**

*Der Wahlvorschlag der ÖVP wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Wahlvorschlag der SPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

Der Bezirkshauptmann nimmt die Angelobung der beiden neu gewählten Vizebürgermeister vor.

Der Bezirkshauptmann beglückwünscht die beiden Vizebürgermeister zu ihrer einstimmigen Wahl und wünscht Ihnen viel Erfolg, Ausdauer und Disziplin für die nächsten 6 Jahre.

Anschließend verlässt der Bezirkshauptmann den Sitzungssaal.

## **7. Angelobung der Mitglieder des Gemeindevorstandes (durch den Bürgermeister)**

Der Vorsitzende nimmt die Angelobung der neugewählten Mitglieder des Gemeindevorstandes vor.

## 8. Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse und deren Zuständigkeiten; Beschluss

### Sachverhalt:

Laut § 18 b GemO hat der Gemeinderat jedenfalls einen Prüfungsausschuss (§ 91 und § 91a) und mindestens drei weitere Ausschüsse für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten, örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten einzurichten.

Der Gemeinderat bestimmt mit einfacher Mehrheit, welche Fraktion welchen Ausschussobmann und dessen Stellvertreter stellt. Aufteilung der Obmänner und Stellvertreter (muss auch Mitglied des Ausschusses und des Gemeinderates sein) nach den Leitzahlen für die Berechnung des Gemeindevorstandes wie nachstehend. Zusätzlich ist die Fraktion zu bestimmen, welche den Obmann des Prüfungsausschusses und dessen Stellvertreter (kann auch eine andere Fraktion sein) stellt. Sollte eine Fraktion den Ausschussobmann nicht annehmen, so kann diese per Wahlvorschlag einer anderen Fraktion den Obmann zukommen lassen (mit deren Zustimmung). Ansonsten geht das Beschlussrecht für die Besetzung auf den gesamten Gemeinderat über.

<b>Ausschüsse</b>	<b>Obmänner VP</b>	<b>Obmänner SP</b>	<b>Obmänner FP</b>
5	3	1	1
6	4	1	1
7	4	2	1
8	4	2	2
9	5	2	2

Der Vorsitzende stellt den Antrag, außer dem gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsausschuss und dem Personalbeirat folgende 7 Ausschüsse zu bilden:

Bezeichnung: Zuständigkeit / Obmann / Obmann-Stv.

1. **Finanzausschuss:** Finanzen, Wirtschaftseinrichtungen der Gemeinde, Ortsmarketing, Tourismus, Feuerwehr, Polizeiweissen / VP / VP
2. **Bauausschuss:** Örtliche Raumplanung, Bau und Infrastrukturangelegenheiten, Verkehr / FP /VP
3. **Kulturausschuss** / VP / VP
4. **Bildungsausschuss:** Schulen, Kindergärten, Hort / SP / SP
5. **Umweltausschuss** / VP / SP
6. **Sportausschuss:** Sport und Generationen, Familie, Jugend, Senioren, Frauen / VP / FP
7. **Sozialausschuss:** Soziales und Integration / SP / VP

### Abstimmungsergebnis:

*Der vorliegende Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen*

## 9. Feststellung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) der einzelnen Ausschüsse

### **Sachverhalt:**

Die Mitgliederanzahl entspricht grundsätzlich der Mitgliederanzahl des Gemeindevorstandes. Der GR könnte mit  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit diese Zahl abändern (mindestens 3 Mitglieder). Es gilt die Berechnung wie unter Punkt 8.

*Generell:*

*Die Mitgliederanzahl entspricht grundsätzlich der Mitgliederanzahl des Gemeindevorstandes. Der GR könnte mit  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit diese Zahl abändern (mindestens 3 Mitglieder).*

*Auch Ersatzmitglieder des GR können zu Mitgliedern in Ausschüssen gewählt werden (GemO-Novelle 2002). Der Obmann und dessen Stv. müssen GR-Mitglied sein.*

*Den Ausschüssen obliegt die Vorberatung und Antragstellung für die spätere Beschlussfassung in den primär zuständigen Organen.*

*Jede Fraktion die in einem Ausschuss nicht vertreten ist, kann einen Vertreter mit beratender Stimme in den Ausschuss entsenden. Eine solche Entsendung ist dem Ausschussobmann via Gemeindeamt schriftlich anzuzeigen. Ein allfälliges Ersatzmitglied kann kurzfristig schriftlich nominiert werden. Bezug von Sitzungsgeld ist gegeben.*

*Generell: wenn Mitglied und Ersatzmitglied verhindert sind, kann ein anderes Mitglied der Fraktion kurzfristig entsandt werden und mit beratender Stimme teilnehmen.*

*Die Mitglieder des Gemeinderates sind berechtigt, an den Ausschusssitzungen als Zuhörer teilzunehmen (kein Rederecht, kein Sitzungsgeld - § 55 Abs 3 GemO).*

*Diese beiden letzteren Bestimmungen gelten nicht für den Personalbeirat (Bildung nach anderem Gesetz).*

Der Vorsitzende berichtet, dass entsprechend der Gemeindeordnung die Anzahl der Ausschuss-Mitglieder gleich ist, wie die des Gemeindevorstandes (4 VP, 2 SP, 1 FP Mandat).

Er stellt den Antrag, die gegenständlichen Ausschüsse mit je sieben Mitgliedern zu besetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.*

## 10. Beschlussfassung, welche Fraktion den Obmann/Obmannstellvertreter in den Ausschüssen stellt

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Funktionen der Obmänner und Obmann-Stellvertreter der Ausschüsse wie folgt zu besetzen:

<b>Ausschuss</b>	<b>Obmann</b>	<b>Obmann-Stellvertreter</b>
Finanzausschuss	ÖVP	ÖVP
Bauausschuss	FPÖ	ÖVP
Kulturausschuss	ÖVP	ÖVP
Bildungsausschuss	SPÖ	SPÖ
Umweltausschuss	ÖVP	SPÖ
Sportausschuss	ÖVP	FPÖ
Sozialausschuss	SPÖ	ÖVP

### **Abstimmungsergebnis:**

*Der vorliegende Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.*

## 11. Wahl der Obmänner/Obmannstellvertreter (Fraktionswahl)

Der Vorsitzende ersucht um die Vorlage der schriftlichen Wahlvorschläge für die Wahl der Obmänner und Obmann-Stellvertreter der Ausschüsse. Er ersucht GR Hallwirth die Vorschläge der ÖVP vorzubringen:

<b>ÖVP</b>	<b>Obmann</b>	<b>Obmann-Stellvertreter</b>
Finanzausschuss	Obernberger Gerhard	Söllradl Gerhard, DI
Bauausschuss.		Höllwarth Wolfgang, DI
Kulturausschuss	Fetz-Lugmayr Dagmar, Dr.	Bischof Konrad
Bildungsausschuss		
Umweltausschuss	Abler-Reinalter Nicola	
Sportausschuss	Ackerl Josef	
Sozialausschuss		Neubauer Manuela, MBA

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den eingebrachten Wahlvorschlägen die Zustimmung zu geben.

*Der Wahlvorschlag der ÖVP wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

Vbgm Kiennast bringt die Vorschläge der SPÖ vor.

<b>SPÖ</b>	<b>Obmann</b>	<b>Obmann-Stellvertreter</b>
Sozialausschuss	Lovric Boro, Mag.	
Umwelt		Kiennast Christian
Bildungsausschuss	König Roland	Kamptner Claudia

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den eingebrachten Wahlvorschlägen die Zustimmung zu geben.

*Der Wahlvorschlag der SPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

GR Oberhauser bringt die Vorschläge der FPÖ vor.

<b>FPÖ</b>	<b>Obmann</b>	<b>Obmann-Stellvertreter</b>
Bauausschuss	Lehner Andreas	
Umwelt		
Sportausschuss		Müller Harald

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den eingebrachten Wahlvorschlägen die Zustimmung zu geben.

*Der Wahlvorschlag der FPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

## 12. Wahl der Mitglieder / Ersatzmitglieder (Fraktionswahl)

Der Vorsitzende ersucht GR DI Söllradl um die Vorlage der schriftlichen Vorschläge für die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Ausschüsse durch die Fraktionen. Es werden nachstehende schriftliche Wahlvorschläge eingebracht:

### ÖVP

Ausschuss	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>Finanzausschuss</b>	Dutzler Peter	Dutzler Johann
	Mayr Johann	Neubauer Manuela, MBA
		Abler- Rainalter Nicola
		Hallwirth Martin
<b>Bauausschuss</b>	Mayr Johann	Steinmair Josef
	Brunner Otmar	Obernberger Christian
	Dutzler Johann	Quittner Walter
		Oberhuber Brigitta
<b>Kulturausschuss</b>	Oberhuber Brigitta	Brunner Otmar, DI
	Humenberger-Riesenhuber Reinhard	Ölsinger Günther
		Dutzler Peter
		Vujica Niko
<b>Bildungsausschuss</b>	Mayr Thomas	Neubauer Manuela, MBA
	Obernberger Christian	Fetz-Lugmayr Dagmar, Dr.
	Dutzler Johann	Zaunmayr Hubert
	Mayr Johann	Moosbauer Daniel
<b>Umweltausschuss</b>	Bischof Konrad	Brunner Otmar, DI
	Öllinger Michaela	Steinmair Josef
	Söllradl Gerhard, DI	Mayr Johann
		Hübner Klaus
<b>Sportausschuss</b>	Vujica Niko	Söllradl Gerhard, DI
	Hübner Klaus	Ahrens Peter
	Zaunmayr Hubert	Strauß Karl
		Neubauer Manuela, MBA

<b>Sozialausschuss</b>	Hübner Klaus	Müller Josef
	Strauß Karl	Roiser Manfred
	Vujica Niko	Bergmair Erwin
		Postl Robert

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Vorschlag der ÖVP die Zustimmung zu geben.

*Der Wahlvorschlag der ÖVP wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

GR Kiennast bringt die Wahlvorschläge der SPÖ vor.

### **SPÖ**

<b>Ausschuss</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Ersatzmitglied</b>
<b>Finanzausschuss</b>	Steiner Ewald	Steinger Werner
	Kiennast Christian	König Roland
<b>Bauausschuss</b>	Wakolbinger Thomas	Resl Gerhard
	König Roland	Josip Juric-Wakolbinger
<b>Kulturausschuss</b>	Kiennast Christian	Madarasz Ignaz
	Wakolbinger Thomas	König Roland
<b>Bildungsausschuss</b>		Dorfer Magdolna
		Eiler Pauline
<b>Umweltausschuss</b>	Bachmayr Thomas	König Roland
		Haßlacher Birgit
<b>Sportausschuss</b>	Madarasz Ignaz	Lovric Boro, Mag.
	Bachmayr Thomas	Wakolbinger Thomas
<b>Sozialausschuss</b>	Guggi Edeltraud	Eiler Pauline
		Höller Anita

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Vorschlag der SPÖ die Zustimmung zu geben.

*Der Wahlvorschlag der SPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

GR Oberhauser bringt die Wahlvorschläge der FPÖ vor.

FPÖ

<b>Ausschuss</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Ersatzmitglied</b>
<b>Finanzausschuss</b>	Michlmayr Rudolf	Wechselberger Anton
<b>Bauausschuss</b>		Oberhauser Bruno
<b>Kulturausschuss</b>	Königseder Sabina	Abel Hannes
<b>Bildungsausschuss</b>	Mörtenhuber Barbara	Pakanecz Georg
<b>Umweltausschuss</b>	Michlmayr Rudolf	Hofinger Paul
<b>Sportausschuss</b>		Pakanecz Georg
<b>Sozialausschuss</b>	Müller Harald	Reumüller Patrik

*Der Wahlvorschlag der FPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen*

### **13. Prüfungsausschuss (gemäß § 91 a Oö. GemO)**

#### **Sachverhalt:**

Die Mitgliederanzahl entspricht grundsätzlich der Mitgliederanzahl des Gemeindevorstandes. Der GR könnte mit  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit diese Zahl abändern (aber mindestens 3 Mitglieder, weil jede Fraktion vertreten sein muss).

#### **13.1. Prüfungsausschuss - Festsetzung der Mitgliederanzahl (durch den Gemeinderat)**

Der Vorsitzende bringt vor, dass der Prüfungsausschuss analog des Gemeindevorstandes aus 7 Mitgliedern bestehen soll.

Er stellt den Antrag, die Mitgliederanzahl des Prüfungsausschusses mit „7“ zu bestimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.*

### **13.2. Prüfungsausschuss - Berechnung der Anzahl der Sitze, die den einzelnen Fraktionen zu- kommen**

Der Vorsitzende teilt die Zusammensetzung mit:

Zusammensetzung: jede Fraktion ein Mitglied, Rest nach d'Hondtschem Verfahren nach § 26, Abs. 2 =

Berechnung: bei 7 Mitgliedern:

3 VP (1 + Leitzahlen 1 und 2)

2 SP (1 + Leitzahl 3)

2 FP (1 + Leitzahl 4)

Der Obmann und dessen Stellvertreter darf weder der Bürgermeister-Fraktion noch der mandatsstärksten Fraktion angehören. Dem Prüfungsausschuss dürfen nicht angehören: GV-Mitglieder, Kassensführer der Gemeinde.

### **13.3. Prüfungsausschuss - Beschlussfassung, welche Fraktion den Ob- mann/Obmannstellvertreter stellt (durch den Gemeinderat)**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Funktion des Obmannes der SPÖ-Fraktion und dessen Stellvertreter, der FPÖ-Fraktion zukomme.

### **Prüfungsausschuss - Wahl des Obmannes / Obmannstellvertreters (Fraktionswahl**

Vbgm. Kiennast stellt den Antrag, seitens der SPÖ als

Ausschuss-Obmann:                    **Steiner Ewald**

zu nominieren und ersucht um Zustimmung.

*Der Wahlvorschlag der SPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

GR Oberhauser stellt den Antrag, seitens der FPÖ als

Ausschuss-Obmann-Stellvertreter: **Oberhauser Bruno**

zu nominieren und ersucht um Zustimmung.

*Der Wahlvorschlag der FPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen:*

**13.5. Prüfungsausschuss - Wahl der Mitglieder / Ersatzmitglieder (Fraktionswahl)**

GR Hallwirth stellt den Antrag, seitens der ÖVP folgende Personen zu entsenden:

<b>Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
Eder Klaus	Mayr Johann
Dutzler Peter	Moosbauer Daniel
Zaunmayr Hubert	Lederhilger Michael

Vbgm. Kiennast stellt den Antrag, seitens der SPÖ folgende Personen zu entsenden:

<b>Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
Kamptner Claudia	Steininger Werner
	Höllner Anita

GR Oberhauser stellt den Antrag, seitens der FPÖ folgende Personen zu entsenden.

<b>Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
Mörtenhuber Barbara	Michlmayr Rudolf
	Michlmayr Marlene

**Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag der ÖVP wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Antrag der SPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Antrag der FPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

## 14 Personalbeirat

### 14.1 Personalbeirat - Berechnung der Anzahl der Sitze, die den einzelnen Fraktionen zukommen

#### Sachverhalt:

Der Personalbeirat besteht gemäß § 13 Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 aus vier Dienstgeber- und drei Dienstnehmervertreter. Den Vorsitzenden (und Stellvertreter) stellt demnach die größte Fraktion, die weitere Aufteilung der verbleibenden drei Mandate: je eines von den drei größten Fraktionen im GR = 2 ÖVP, 1 SPÖ, 1 FPÖ.

Weiters beschließt der gesamte Gemeinderat die drei Dienstnehmervertreter aufgrund eines Vorschlages der Personalvertretung.

Eigene Geschäftsordnung, kein Sitzungsgeld.

### 14.2. Personalbeirat - Wahl des Obmannes / Obmannstellvertreters (ÖVP-Fraktionswahl)

Der Vorsitzende ersucht GR Hallwirth um die Antragstellung hinsichtlich der Nominierung des Obmannes bzw. Obmann-Stellvertreters.

GRHallwirth stellt den Antrag, seitens der ÖVP folgende Personen zu entsenden:

Obfrau: Neubauer Manuela, MBA

Obmann-Stellvertreter: Hallwirth Martin

Vbgm Kiennast stellt den Antrag, seitens der SPÖ folgende Personen in den Personalbeirat zu entsenden:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Guggi Edeltraud	König Roland

GR Oberhauser stellt den Antrag, seitens der FPÖ folgende Personen in den Personalbeirat zu entsenden:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Oberhauser Bruno	Müller Harald

*Der Antrag der ÖVP wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Antrag der SPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Antrag der FPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

#### **14.4. Personalbeirat - Wahl der Dienstnehmervertreter-Mitglieder/Ersatzmitglieder (durch den Gemeinderat)**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, auf Grund des Schreibens der Personalvertretung vom 14.10.2015 folgende Personen als Dienstnehmer-Vertreter in den Personalbeirat zu entsenden:

<b>Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
Bruckner Gerhard	Stadlmayr Jürgen
Roiser Klaus	Ziegler Raffaella, Mag (FH)
Huber Regina	Haas Margit

#### **Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.*

#### **15. Wahl von drei Mitgliedern (Stellvertretern) in den Caritas-Kindergartenausschuss**

##### **Sachverhalt:**

Wahl von drei Mitgliedern (Stellvertretern) in den Caritas-Kindergartenausschuss

Voraussetzung: Mitglied oder Ersatzmitglied des Gemeinderates

GR Hallwirth stellt den Antrag, dass folgende Personen seitens der ÖVP in den Caritas-Kindergartenausschuss entsandt werden:

<b>Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
Mayr Thomas	Dutzler Johann
Obernberger Christian	Mayr Johann

Vbgm Kiennast stellt den Antrag, folgende Person seitens der SPÖ in den Caritas-Kindergartenausschuss zu entsenden:

<b>Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
König Roland	Dorfer Magdolna

GR Oberhauser stellt den Antrag, folgendes beratendes Mitglied in den Caritas- Kindergartenausschuss zu entsenden:

**Beratendes Mitglied:** Mörtenhuber Barbara FPÖ, (Ersatz: Michlmayr Marlene)

**Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag der ÖVP wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Antrag der SPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Antrag der FPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

**16. Wahl von drei Mitgliedern (Stellvertretern) in den Caritas-Schülerhortausschuss**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende informiert, dass die Vertreter der Gemeinde grundsätzlich nach den Bestimmungen über die GV-Wahl zu wählen sind, sofern nicht der Gemeinderat einstimmig einen anderen Wahlvorgang beschließt.

Wahl von drei Mitgliedern (Stellvertretern) in den Caritas-Schülerhortausschuss

Voraussetzung: Mitglied oder Ersatzmitglied des Gemeinderates

GR Hallwirth stellt den Antrag, dass folgende Personen seitens der ÖVP in den Caritas-Kindergartenausschuss entsandt werden:

<b>Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
Mayr Thomas	Dutzler Johann
Obernberger Christian	Mayr Johann

Vbgm Kiennast stellt den Antrag, dass folgende Person seitens der SPÖ-Fraktion in den Caritas-Schülerhortausschuss entsandt wird:

<b>Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
König Roland	Dorfer Magdolna

GR Oberhauser stellt den Antrag, folgendes beratendes Mitglied in den Caritas- Schülerhortausschuss zu entsenden:

**Beratendes Mitglied:** Mörtenhuber Barbara FPÖ, (Ersatz: Michlmayr Marlene)

**Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag der ÖVP wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Antrag der SPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Antrag der FPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen*

## **17. Wahl von Mitgliedern (Stellvertretern) in die Vollversammlung des Vereins "Ortsmarketing Kremsmünster" und Wahl von drei Mitgliedern in den Vorstand des Verein "Ortsmarketing Kremsmünster"**

### **Sachverhalt:**

Bisher : Bürgermeister, Kulturreferent, Wirtschaftsreferent, Amtsleiter, je ein Mitglied von allen Fraktionen  
= insgesamt 7

Aus den 7 Mitglieder sollten noch 3 Mitglieder in den Vorstand des Vereines entsandt werden.

GR Hallwirth stellt den Antrag, seitens der ÖVP folgende Personen in die Vollversammlung des Vereins „Ortsmarketing Kremsmünster“ zu entsenden.

Mitglieder:  
Bgm. Obernberger Gerhard  
Söllradl Gerhard, DI  
Fetz-Lugmayr Dagmar, Dr.

Vbgm Kiennast stellt den Antrag, seitens der SPÖ folgende Personen in die Vollversammlung des Vereins „Ortsmarketing Kremsmünster“ zu entsenden:

Mitglied: Kiennast Christian

GR Oberhauser stellt den Antrag, seitens der FPÖ-Fraktion folgende Personen in die Vollversammlung des Vereins „Ortsmarketing Kremsmünster“ zu entsenden:

Mitglied: Oberhauser Bruno  
Ersatzmitglied: Michlmayr Rudolf

### **Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag der ÖVP wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Antrag der SPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Antrag der FPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

## 18. Wahl von drei Mitgliedern (Stellvertretern) in den Jagdausschuss

### Sachverhalt:

2 ÖVP, 1 SPÖ Voraussetzung: muss in den Gemeinderat wählbar sein

Der Vorsitzende informiert, dass drei Mitglieder (Stellvertreter) in den Jagdausschuss gewählt werden.

GR Hallwirth stellt den Antrag, seitens der ÖVP-Fraktion folgende Personen in den Jagdausschuss zu entsenden:

Mitglied	Ersatzmitglied
Quittner Walter	Dutzler Johann
Rathmayr Franz	Winter Karl

### Abstimmungsergebnis:

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

Vbgm Kiennast stellt den Antrag, seitens der SPÖ-Fraktion folgende Personen in den Jagdausschuss zu entsenden:

Mitglied	Ersatzmitglied
Resl Gerhard	König Roland

### Abstimmungsergebnis:

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

## **19. Wahl von einem Mitglied (Stellvertreter) in den Vorstand und in die Mitgliederversammlung des Reinhaltverbandes "Unteres Kremstal"**

### **Sachverhalt:**

1 ÖVP - Vorstand

1 ÖVP - Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende informiert, dass ein Mitglied in den Vorstand und in die Mitgliederversammlung des Reinhaltverbandes „Unteres Kremstal“ zu wählen ist.

GR Hallwirth stellt den Antrag, folgende Personen in den Vorstand und in die Mitgliederversammlung des Reinhaltverbandes „Unteres Kremstal“ zu nominieren:

Vorstand:

Bgm. Obernberger Gerhard

Mitgliederversammlung:

Vbgm Neubauer Manuela, MBA

### **Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

## 20. Wahl von drei Mitgliedern (Stellvertretern) in den Sozialhilfeverband Kirchdorf a.d.Krems

### Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass 3 Mitglieder (Stellvertreter) in den Sozialhilfeverband Kirchdorf a.d. Krems zu wählen sind.

2 ÖVP

1 SPÖ

Laut Schreiben des SHV Kirchdorf vom 5. Oktober 2015

GR Hallwirth stellt den Antrag, folgende Personen seitens der ÖVP-Fraktion in den Sozialhilfeverband Kirchdorf an der Krems zu entsenden:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Obernberger Gerhard	Hübner Klaus sen.
Neubauer Manuela	Strauß Karl

Vbgm Kiennast stellt den Antrag, folgende Personen seitens der SPÖ-Fraktion in den Sozialhilfeverband Kirchdorf an der Krems zu entsenden:

Mitglied	Ersatzmitglied
Lovric Boro, Mag.	Guggi Edeltraud

### Abstimmungsergebnis:

*Der Antrag der ÖVP wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Antrag der SPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

## 21. Wahl von zwei Mitgliedern (Stellvertr.) in den Bezirksabfallverband Kirchdorf a.d.Krems

Der Vorsitzende informiert, dass zwei Mitglieder (Stellvertreter) in den Bezirksabfallverband Kirchdorf a.d.Krems zu wählen sind.

Voraussetzung: Mitglied des Gemeinderates

2 ÖVP

Laut Schreiben des BAV Kirchdorf vom 13.10.2015.

GR Hallwirth stellt den Antrag, folgende Personen seitens der ÖVP-Fraktion in den Bezirksabfallverband zu entsenden:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Obernberger Gerhard	Bischof Konrad
Abler-Rainalter Nicola	Söllradl Gerhard, DI

### **Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag der ÖVP-Fraktion wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

## 22. Wahl von einem Mitglied (Stellvertreter) in die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes "Unteres Kremstal"

### **Sachverhalt:**

1 ÖVP

Der Vorsitzende informiert, dass ein Mitglied (Stellvertreter) in die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes „Unteres Kremstal“ gewählt wird.

GR Hallwirth stellt den Antrag, folgende Personen in den Wasserverband „Unteres Kremstal“ zu entsenden:

Mitglied	Ersatzmitglied
Obernberger Gerhard	Neubauer Manuela, MBA

### **Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

### 23. Wahl von einem Mitglied (Stellvertreter) in den Schutzwasserverband Kremstal"

**Sachverhalt:**

1 ÖVP

Der Vorsitzende informiert, dass ein Mitglied (Stellvertreter) in die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes „Unteres Kremstal“ gewählt wird.

GR DI Söllradl stellt den Antrag, folgende Personen in den Wasserverband „Unteres Kremstal“ zu entsenden:

Mitglied	Ersatzmitglied
Obernberger Gerhard	Neubauer Manuela, MBA

**Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

### 24. Wahl von einem Mitglied (Stellvertreter) in den Wegerhaltungsverband Eisenwurzen

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Mitglied (Stellvertreter) in den Wegerhaltungsverband Eisenwurzen zu wählen ist.

Voraussetzung: Mitglied des Gemeinderates

1 ÖVP

GR Hallwirth stellt den Antrag, folgende Personen in den Wegerhaltungsverband Eisenwurzen zu entsenden:

Mitglied	Ersatzmitglied
Höllwarth Wolfgang, DI	Obernberger Gerhard

**Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

## 25. Wahl eines Zivilschutzbeauftragten (Stellvertreters) für den Zivilschutzverband

### Sachverhalt:

1 ÖVP

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Zivilschutzbeauftragter (Stellvertreter) für den Zivilschutzverband zu entsenden ist.

GR Hallwirth stellt den Antrag, folgende Personen in den Zivilschutzverband zu entsenden:

<b>Mitglied</b>	<b>Ersatzmitglied</b>
Roiser Manfred	Bergmair Erwin

### Abstimmungsergebnis:

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

## 26. Wahl eines Gemeindejugendreferenten (aus den Mitgliedern des für Jugend zuständigen Ausschusses)

Der Vorsitzende informiert, dass nunmehr die Wahl eines Gemeindejugendreferenten (aus den Mitgliedern des für Jugend zuständigen Ausschusses) vorgenommen wird.

Voraussetzung: Soll aus den Mitgliedern des für Jugend zuständigen Ausschusses kommen. Laut Schreiben des Landesjugendreferates vom 1. Oktober 2003.

1 ÖVP

Die ÖVP tritt das Mandat an die FPÖ ab.

GR Oberhauser stellt den Antrag, folgende Person als Gemeindejugendreferent zu nominieren:

**Gemeindejugendreferent**      **Müller Harald, FPÖ**

### Abstimmungsergebnis:

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

## 27. Wahl eines Vertreters (Stellvertreter) für den "Verein Greiner Krabbelstube"

### Sachverhalt:

1 ÖVP

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Vertreter (Stellvertreter) für den „Verein Greiner Krabbelstube“ zu entsenden sind:

Mitglied	Ersatzmitglied
Obernberger Gerhard	Dorfer Magdolna

### Abstimmungsergebnis:

*Der Antrag der ÖVP wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

*Der Antrag der FPÖ wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

## 29. Wahl von einem Mitglied (Stellvertreter) für die Tourismuskommission der Tourismusregion Bad Hall - Kremsmünster

Jede in der Region vertretene Partei kann 1 Vertreter mit beratender Stimme in die Vollversammlung entsenden kann. (Oö Tourismusgesetz § 7), dabei ist ein Konsens der Gemeinden herbeizuführen, welche Gemeinde welchen Vertreter entsendet.

Laut Vereinbarung der teilnehmenden Gemeinden untereinander erhält Kremsmünster

1 FP-Mandat

Weiters:

Bad Hall – 3 Mandate: GRÜNE, BZÖ, Bürgerliste WBH

Pfarrkirchen SPÖ

Adlwang ÖVP

Waldneukirchen Bürgerliste BLW

Weiteres Mitglied der Kommission ist laut § 11, Abs. 3 Tourismusgesetz der Bürgermeister.

GR Oberhauser stellt den Antrag, folgende Personen in die Tourismuskommission der Tourismusregion Bad Hall – Kremsmünster zu entsenden:

Mitglied	Ersatzmitglied
Marlene Michlmayr	Sabine Königseder

### Abstimmungsergebnis:

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.*

### 30. Wahl von einem Mitglied (Stellvertreter) in "Regionalverkehr - Pyhrn-Eisenwurzen"

**Sachverhalt:**

1 ÖVP

GR Hühmayr stellt den Antrag, folgende Personen in den „Regionalverkehr – Pyhrn-Eisenwurzen“ zu entsenden:

<b>Mitglied</b>	<b>Ersatzmitglied</b>
Obernberger Gerhard	Neubauer Manuela, MBA

**Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 17 Stimmen einstimmig angenommen.*

### 30 Landesgartenschau 2017 GmbH – Entsendung von Mitgliedern in den Beirat

Die Beiratsmitglieder für die Landesgartenschau 2017 GmbH wurden per Gemeinderatsbeschluss vom 2.10.2014 wie folgt fixiert. Gemäß § 1 Abs. 2 der Statuten gilt die Wahl bis zum Ablauf des Geschäftsjahres 2018, außer es scheidet ein Mitglied vorzeitig aus. Herr Adolf Kammerhuber hat in der letzten Beiratssitzung vom 14. September 2015 vor den versammelten Mitgliedern erklärt, dass dies seine letzte Teilnahme sei und er aus dem Beirat nun ausscheidet. Dieses Mandat ist also (ohne zwingende Zuordnung an eine Fraktion) nachzubesetzen. Weiters ergibt sich hier die Möglichkeit, bei eventuell weiterer Zurücklegung von Beiratsmandaten eine neue Wahl durchzuführen.

Weiters scheidet Karoline Köttstorfer aus dem Beirat aus.

Von der Gemeinde zu besetzen:

Bisher:

Bürgermeister (Funktion)

Amtsleiter (Funktion)

2 x ÖVP: DI Othmar Brunner, Karoline Köttstorfer

1 x SPÖ: Vbgm. Christian Kiennast

1 x FPÖ: Bruno Oberhauser

1 x Grüne: Adolf Kammerhuber

Nicht von der Gemeinde zu besetzen:

2 x Stift: Abt Ambros, Dr. P Leopold

2 x Schloss Kremsegg: Herr Michael Söllner, Herr Mag. Konrad Fleischanderl

Der Vorsitzende stellt den Antrag **Josef Ackerl, ÖVP** (anstelle von Karoline Köttstorfer) und Gärtnermeister **Engelbert Bergmair-Russmann** (anstelle von Adolf Kammerhuber) in den Beirat zu wählen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.*

### **31. Bekanntgabe der Fraktionsobmänner**

*Vorlage: VW/120/2009*

GR Hallwirth teilt mit, dass für die **ÖVP** als Fraktionsobmann **GR Hallwirth Martin** und als Stellvertreter **GR Abler-Rainalter Nicola** fungieren werden.

Vbgm Kiennast gibt bekannt, dass für die **SPÖ** als Fraktionsobmann **GR Steiner Ewald** und als Stellvertreter **GR König Roland** auftreten werden.

GR Oberhauser teilt mit, dass für die **FPÖ** als Fraktionsobmann **GR Oberhauser Bruno** und als Stellvertreter **GR Mörtenhuber Barbara** fungieren wird.

### 32. Allfälliges:

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für den konstruktiven und reibungslosen Verlauf der heutigen Sitzung und gratuliert allen neugewählten Mandataren. Er bedankt sich für das Vertrauen, dass ihm seitens der Kremsmünsterer Bevölkerung bei der Bürgermeisterwahl entgegengebracht wurde. Er persönlich freue sich auf die nächsten 6 Jahre und werde für Kremsmünster mit vollem Einsatz sein Bestes bringen und richtet an alle Fraktionen den Appell zur guten und konstruktiven Zusammenarbeit.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:50 Uhr.

---

Der Vorsitzende

---

Schriftführer

### Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 17.9.2015 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom ..... keine Einwendungen erhoben wurden.

Kremsmünster, am .....

---

Der Vorsitzende

---

Gemeinderat (ÖVP)

---

Gemeinderat (SPÖ)

---

Gemeinderat (FPÖ)